

Vorbemerkungen für DaF-Lernende

Wer kennt sie nicht, Märchen wie *Aschenputtel*, *Rotkäppchen*, *Dornröschen*, *Die Bremer Stadtmusikanten*, *Hänsel und Gretel* oder *Schneewittchen und die sieben Zwerge*. Von vielen dieser Märchen aus der Sammlung der *Kinder- und Hausmärchen* der Brüder Grimm, die von der UNESCO in das Weltdokumentenerbe aufgenommen wurde, sowie einigen deutschen Sagen und Legenden nimmt man an, dass sie ihren Ursprung an Orten entlang der *Deutschen Märchenstraße* haben.

Das vorliegende Arbeitsbuch bietet euch als Lernenden von *Deutsch als Fremdsprache* Möglichkeiten zur praktischen Sprach- und Landeskundearbeit mit Märchen und der *Deutschen Märchenstraße*. Die Behandlung des Themas *Märchen* ist bekanntermaßen in den meisten Lehrplänen für den DaF-Unterricht vorgesehen und wird häufig mit den Themen *Die Brüder Grimm* oder *Reisen in Deutschland* verbunden.

Der unterschiedliche Schwierigkeitsgrad der von uns aufgenommenen Aufgaben zum Thema *Märchen* bzw. *Deutsche Märchenstraße* entspricht zumeist den Sprachniveaus A1/A2 (Elementare Sprachverwendung) und B1/B2 (Selbständige Sprachverwendung) nach dem *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen* (GER). Das Sprachniveau C1/C2 (Kompetente Sprachverwendung) haben wir kaum berücksichtigt. Die Lerneinheiten sollen dazu beitragen, eure Kulturkompetenz sowie eure Sprachfertigkeiten *Lesen*, *Schreiben*, *Hören* und *Sprechen* zu verbessern. Sie können außerdem der Erweiterung eures Wortschatzes sowie der Förderung eurer Grammatikkompetenz dienen. Die im Arbeitsbuch benutzten Materialien sind authentisch.

Wir haben vielfältige Erfahrungen im Schul-, Hochschul- und Erwachsenenbildungsbereich in den USA und in Deutschland und beispielsweise Sprach- und Landeskundekurse für amerikanische Studierende der Northern Illinois University in Deutschland durchgeführt, mit denen wir im Rahmen von Study Abroad-Programmen nach einer Unterrichtsphase im *Internationalen Haus Sonnenberg/Harz* vertiefend die Märchenstraße bereisen konnten. Einen Eindruck dazu bietet der Film *Facets of Contemporary Germany – A Study Abroad Experience*, der auf YouTube (<https://www.youtube.com/watch?v=Rj-AaTwFMDk>) eingestellt wurde.

In diesem Arbeitsbuch begeben sich euch als Lernende nicht nur auf die Spuren der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm und einiger Märchen aus deren Sammlung. Viele Aufgaben eignen sich nämlich auch zur Vor- bzw. Nachbereitung einer Reise entlang der *Deutschen Märchenstraße*, denn die Textauswahl ist stets märchenstraßenbezogen. Unterwegs sein im Märchenland und in der Märchenwerkstatt kreativ mit Märchen umgehen – Spracharbeit kann so von euch mit (erlebter) Landeskunde verknüpft werden.

Volker Langeheine und Friedemann Stübing

Kapitel 1 Was ist die *Deutsche Märchenstraße*?

Leitfrage

Welche Bedeutung hat die *Deutsche Märchenstraße*?

Lernziele

Die Lernenden denken über die *Deutsche Märchenstraße* nach und erkennen ihre Bedeutung.

Die Lernenden lesen eine Pressemitteilung zur *Deutschen Märchenstraße* und weisen nach, dass sie die im Text enthaltenen Informationen verstehen.

Die Lernenden benennen ausgehend von Illustrationen Märchen aus der Sammlung der Brüder Grimm mit Ursprung an Orten entlang der *Deutschen Märchenstraße*.

Die Lernenden sammeln Begriffe vom Märchenstraßenposter und erkennen relevante Aspekte der *Deutschen Märchenstraße*.

Die Lernenden verstehen mittels Beantwortung von Inhaltsfragen eine Werbeanzeige für Reisen an der *Deutschen Märchenstraße*.

Aufgabenfolge

Aufgabe 1: Freie Assoziationen zur *Deutschen Märchenstraße* bilden (leicht, Sprachniveau A1/A2)

Aufgabe 2: Einen Informationstext zur *Deutschen Märchenstraße* lesen und richtige/falsche Aussagen erkennen (schwer, Sprachniveau B2)

Aufgabe 3: Märchenbilderrätsel lösen (leicht, Sprachniveau A2)

Aufgabe 4: Begriffe vom Märchenstraßenposter sammeln und ordnen (leicht, Sprachniveau A1/A2)

Aufgabe 5: Eine Werbeanzeige lesen und Fragen beantworten (mittel, Sprachniveau B1)

Hilfreiche Hinweise

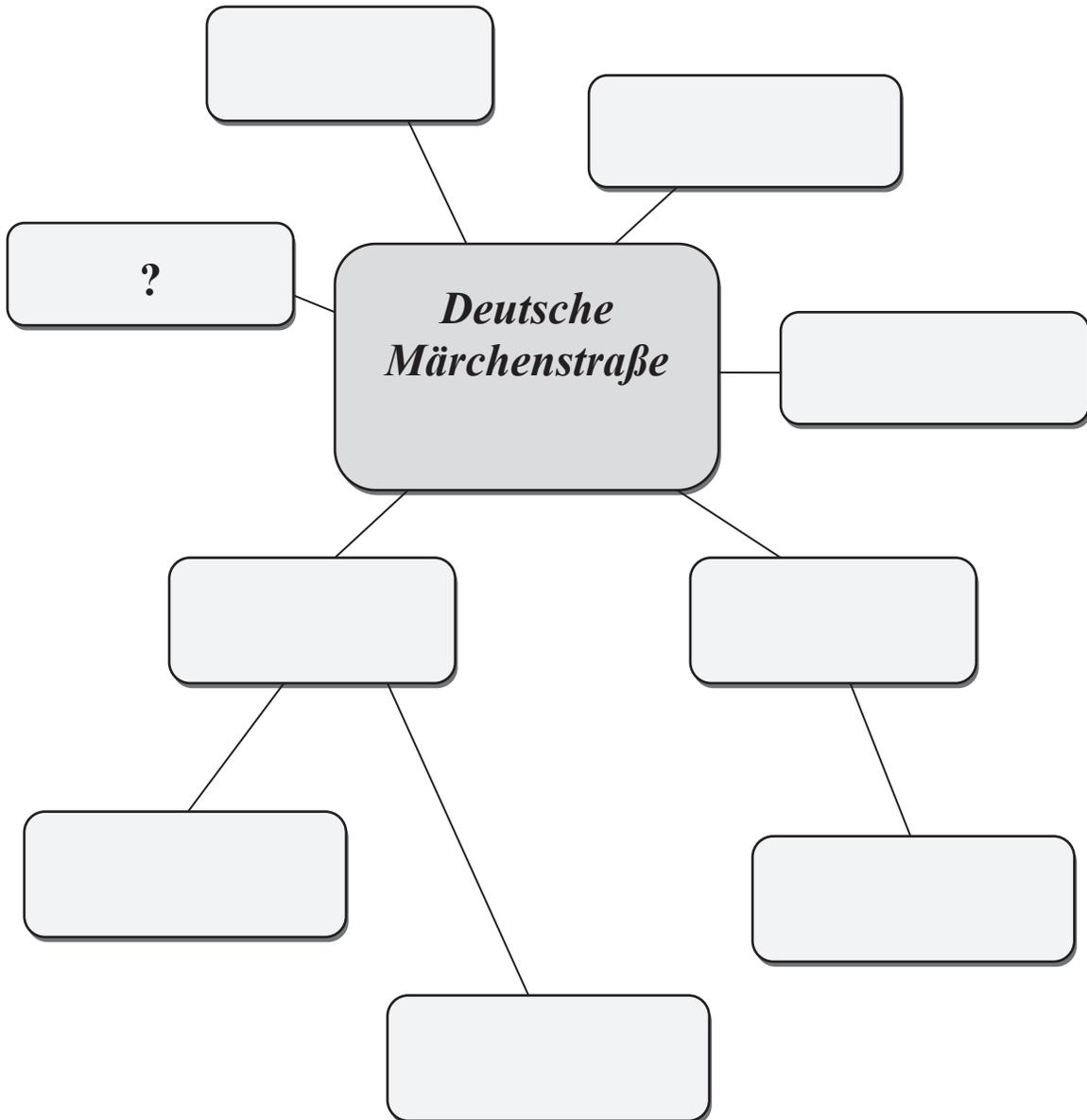
Das Märchenstraßenposter kann auf der Webseite der *Deutschen Märchenstraße* <https://www.deutsche-maerchenstrasse.com> bestellt oder als PDF-Datei kostenfrei heruntergeladen werden. Es ist in verschiedenen Prospekten wie beispielsweise dem *Imageflyer* enthalten.

Der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben ist angegeben. *Leicht* sind Aufgaben für Lernende mit Basiskenntnissen auf der Stufe A1/A2, *mittel* für Lernende auf mittlerem Niveau auf der Stufe B1 und *schwer* für Fortgeschrittene auf den Stufen B2-C2 nach dem *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen* für Sprachen.

Der Gesamtschwierigkeitsgrad einer Aufgabe ist eine Kombination der Schwierigkeitsgrade eines eventuell benutzten Textes oder anderer Materialien, der Arbeitsanweisungen und des Aufgabentyps (z.B. Leseverstehen mit Richtig/Falsch-Fragen, Projektarbeit, etc.)

1 Was ist die *Deutsche Märchenstraße*?

*Aufgabe 1: Was fällt dir zum Begriff **Deutsche Märchenstraße** ein?*



Aufgabe 2: Lies den folgenden Auszug aus einer Presseinformation des Vereins *Deutsche Märchenstraße* und entscheide dann, welche Aussagen zum Text richtig (R) und welche falsch (F) sind.

Vorbemerkung

Die Deutsche Märchenstraße (DMS) genießt nicht nur in Deutschland und Europa, sondern vor allem auch in Übersee und Asien ein sehr positives Image: Es wurzelt gewissermaßen in den weltweit verbreiteten „Kinder- und Hausmärchen“ der Brüder Grimm, die inzwischen als UNESCO Weltokumentenerbe anerkannt sind und deren zweihundertster „Geburtstag“ seit dem 20.12. 2012 bis 2015 gefeiert wird. Durch diese Verbindung repräsentiert die Deutsche Märchenstraße auch ein positives und – im doppelten Wortsinn – romantisches Bild von Deutschland. Seit der Gründung der „Arbeitsgemeinschaft Deutsche Märchenstraße“ 1975 hat sie sich zu einer der bekanntesten der mehr als 150 Deutschen Ferienrouten entwickelt, wie der Blick auf <http://www.ferienstrassen.info> beispielhaft zeigt.

Die Konzeption

1. Literarisch sollte die Deutsche Märchenstraße in erster Linie den Brüdern Jacob und Wilhelm Grimm gewidmet werden. Deshalb beschlossen die Gründer eine Streckenführung, die Lebensstationen der Brüder Grimm innerhalb der Bundesrepublik Deutschland verknüpft.
2. Obwohl sich Märchen nicht „lokalisieren“ lassen, wies ihnen das Volk in der Blütezeit der Romantik „Schauplätze“ zu. Ganz selbstverständlich musste eine Märchenstraße auch an diese Szenarien führen, zumindest in die Landschaften, mit denen nachgewiesenermaßen Grimmsche Märchen verbunden sind.
3. Nach dem Ort des Geschehens und vielfach auch nach der Zeit zwar fest bestimmt, steht die Sage neben dem Märchen. Die Brüder Grimm haben Hunderte von Sagen aus allen deutschen Landschaften gesammelt und als „Deutsche Sagen“ herausgebracht.
4. „Märchenhaft“ wirkt der „fabelhafte Reiseweg“ vom Main zum Meer auch durch die Vielzahl der fachwerkbunten Städtchen.
5. Die Deutsche Zentrale für Tourismus unterstützte die Gründung einer ganz Norddeutschland erschließenden Ferienstraße. Sie sah die werdende Deutsche Märchenstraße von Anfang an als ideale Ergänzung zur „Romantischen Straße“. Auch heute noch werden viele ausländische Reisegruppen und Fernseherteams über beide Straßen geführt und lernen so den Süden und den Norden der Bundesrepublik kennen.

Die Ziele

Der Deutsche Märchenstraße e. V. dient dem Zweck,

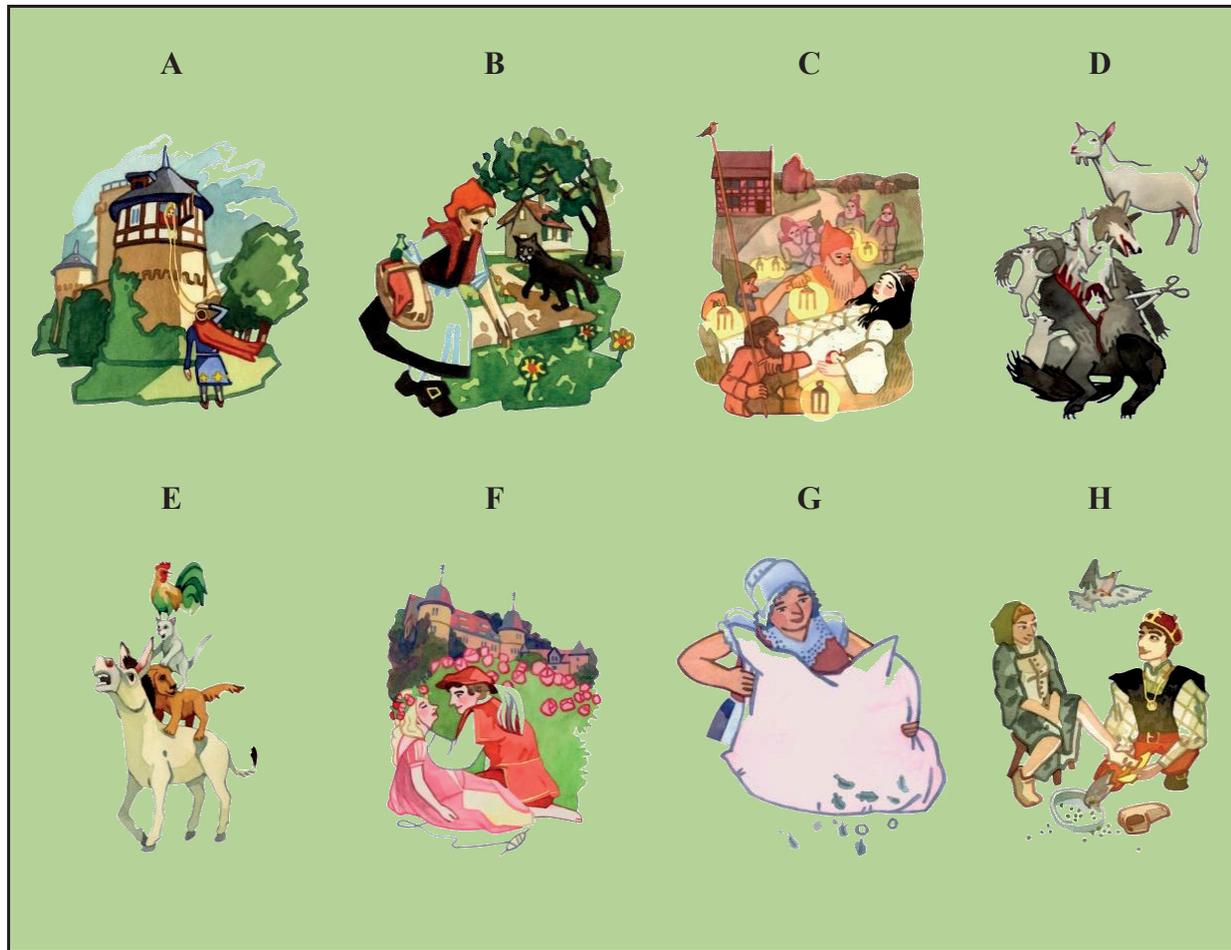
- zur Bewahrung und Inwertsetzung der deutschen Märchen, Sagen und Legenden und des kulturellen Erbes der Brüder Grimm beizutragen sowie
- die Deutsche Märchenstraße nachhaltig als eine kulturtouristische Qualitätsmarke und eine der wichtigsten Ferienstraßen zu positionieren.

Die Perspektiven

- 2015: 225. Geburtstag von Ludwig Emil Grimm (14. März)
40. Gründungstag der Deutschen Märchenstraße (11. April)
200. Jahrestag der Erstausgabe des zweiten Bandes der „Kinder und Hausmärchen“
- 2016-18: 200 Jahre Sagen der Brüder Grimm
- 2019: 200 Jahre „Deutsche Grammatik“

- | | | | | |
|--|--------------------------|----------|--------------------------|----------|
| 1. Die <i>Kinder- und Hausmärchen</i> sind als UNESCO
Weltdokumentenerbe anerkannt. | <input type="checkbox"/> | R | <input type="checkbox"/> | F |
| 2. Die Erstausgabe des zweiten Bandes der <i>Kinder- und
Hausmärchen</i> erschien 2012. | <input type="checkbox"/> | R | <input type="checkbox"/> | F |
| 3. Die <i>Deutsche Märchenstraße</i> ist eine bekannte
deutsche Ferienroute. | <input type="checkbox"/> | R | <input type="checkbox"/> | F |
| 4. Die Abkürzung <i>DMS</i> steht für <i>Deutsche Märchen
und Sagen</i> . | <input type="checkbox"/> | R | <input type="checkbox"/> | F |
| 5. Jacob Grimm und sein Bruder Ludwig Emil Grimm
sammelten neben Märchen auch Sagen. | <input type="checkbox"/> | R | <input type="checkbox"/> | F |
| 6. Die <i>Deutsche Zentrale für Tourismus</i> sieht die
<i>Deutsche Märchenstraße</i> als ideale norddeutsche
Ergänzung zur <i>Romantischen Straße</i> im Süden
Deutschlands. | <input type="checkbox"/> | R | <input type="checkbox"/> | F |
| 7. Die <i>Deutsche Märchenstraße</i> ist 200 Jahre alt. | <input type="checkbox"/> | R | <input type="checkbox"/> | F |
| 8. Die <i>Deutsche Märchenstraße</i> ist den Brüdern Jacob
und Wilhelm Grimm gewidmet und verknüpft
deren Lebensstationen. | <input type="checkbox"/> | R | <input type="checkbox"/> | F |
| 9. Die <i>Deutsche Märchenstraße</i> führt durch
Landschaften, mit denen Grimmsche Märchen
verbunden sind. | <input type="checkbox"/> | R | <input type="checkbox"/> | F |
| 10. Die <i>Deutsche Märchenstraße</i> hat ein positives Image
in Deutschland und Europa, aber nicht in Übersee
und Asien. | <input type="checkbox"/> | R | <input type="checkbox"/> | F |

Aufgabe 3: Auf dem Poster zur *Deutschen Märchenstraße* findest du Bilder zu vielen bekannten Märchen. Wie heißen diese Märchen?



- A _____
- B _____
- C _____
- D _____
- E _____
- F _____
- G _____
- H _____

Aufgabe 4: Was ist alles auf dem Poster zur *Deutschen Märchenstraße* zu sehen? Findet in einer kleinen Gruppe möglichst zu jedem Buchstaben des Alphabets einen Begriff vom Poster.

<i>Deutsche Märchenstraße</i>			
<i>Autobahn A7</i>	<i>B</i>	<i>C</i>	<i>D</i>
<i>E</i>	<i>F</i>	<i>die Brüder Grimm</i>	<i>H</i>
<i>I</i>	<i>J</i>	<i>K</i>	<i>L</i>
<i>M</i>	<i>N</i>	<i>O</i>	<i>P</i>
<i>Q</i>	<i>R</i>	<i>S</i>	<i>T</i>
<i>U</i>	<i>V</i>	<i>W</i>	<i>X</i>
<i>Y</i>	<i>Z</i>		

Aufgabe 5: Lies die Werbeanzeige für Reisen an der *Deutschen Märchenstraße* und beantworte dann die Fragen.



Deutsche Märchenstraße
Märchen · Sagen · Legenden

Auf märchenhaften Spuren

Die Deutsche Märchenstraße ist die ideale Route für eine Entdeckungsreise in die Welt der Märchen, Sagen und Legenden! Bieten Sie Ihren Kunden auf gut 600 Kilometern von Hanau bis nach Bremen/Bremerhaven viele märchenhafte Erlebnisse in herrlicher Landschaft. Reise-Tipps mit Routenvorschlägen, Hotels, märchenhaften Führungen oder Inszenierungen erteilt:

Deutsche Märchenstraße, Frau Buchholz-Blödow, Tel: 0561/92047911
www.deutsche-maerchenstrasse.de und www.grimm2013.de

1. Wofür ist die *Deutsche Märchenstraße* eine ideale Route?

2. Wie lang ist die *Deutsche Märchenstraße* ungefähr?

3. Wen kann man nach Reise-Tipps fragen?

4. Auf welchen Webseiten gibt es Informationen zur *Deutschen Märchenstraße*?

5. Welche Städte liegen am Ende der *Deutschen Märchenstraße*?

Wichtige Vokabeln – Worterklärungen Deutsch/Deutsch

Aufgabe 1

der **Begriff**, -e

das Wort

einfallen

in den Sinn kommen

(fällt ein, fiel ein, ist eingefallen,

+ Dativ – **mir** fällt etwas ein, es fällt **mir** ein)

Aufgabe 2

die **Ferienroute**, -n , die **Ferienstraße**, -n

der Reiseweg (*Deutsche Märchenstraße, Romantische Straße, etc.*)

anerkannt

allgemein akzeptiert

die **Erstausgabe**, -n

die erste Veröffentlichung eines Buches

die **Abkürzung**, -en

die Kurzform

sammeln

zusammentragen

die **Ergänzung**, -en

die Hinzufügung

widmen

für etwas oder jemanden geschaffen

verknüpfen, verbinden (verband, verbunden)

vernetzen

die **Landschaft**, -en

eine Gegend mit spezifischen

geografischen Merkmalen

in Übersee

jenseits eines Ozeans liegend (aus deutscher Perspektive ist oft Amerika gemeint)

Aufgabe 5

die **Werbeanzeige**, -n

die Reklame für ein Produkt, um Kunden zu gewinnen

ungefähr

etwa, circa

(Informationen) **erteilen**

(Informationen) geben

Lösungen

Aufgabe 2

1-R, 2-F, 3-R, 4-F, 5-F, 6-R, 7-F, 8-R, 9-R, 10-F.

Aufgabe 3

A-Rapunzel

B-Rotkäppchen

C-Schneewittchen und die sieben Zwerge

D-Der Wolf und die sieben Geißlein

E-Die Bremer Stadtmusikanten

F-Dornröschen

G-Frau Holle

H-Aschenputtel

Aufgabe 5

1-für eine Entdeckungsreise in die Welt der Märchen, Sagen und Legenden

2-gut 600 Kilometer

3-Frau Buchholz-Blödow

4-www.deutsche-maerchenstrasse.de und www.grimm2013.de

5-Bremen und Bremerhaven

Kapitel 2 Märchenstraßenbezogener Anfangsunterricht

Leitfrage

Welche Farben, Kleidungsstücke, Körperteile und Tiere gibt es in Märchen und Sagen von der *Deutschen Märchenstraße*?

Lernziele

Die Lernenden erkennen und verwenden Farben, indem sie eine Schneewittchenzeichnung ausmalen.

Die Lernenden identifizieren Farben in einem Bild des Rattenfängers.

Die Lernenden identifizieren ausgehend von einem Rattenfängerbild Kleidungsstücke und vervollständigen mit den Wörtern Sätze.

Die Lernenden benennen Körperteile in einer Zeichnung von Hase und Igel nach dem Märchen *Hase und Igel*.

Die Lernenden identifizieren Tiere und ordnen sie Märchen zu.

Aufgabenfolge

Aufgabe 1: Farben in der Welt der Märchenstraße – Eine Schneewittchenzeichnung ausmalen (leicht, Sprachniveau A1)

Aufgabe 2: Farben in der Welt der Märchenstraße – Farben in einem Rattenfängerbild identifizieren (leicht, Sprachniveau A1)

Aufgabe 3: Kleidung – Kleidungsstücke im Rattenfängerbild identifizieren (leicht, Sprachniveau A1/A2)

Aufgabe 4: Körperteile – Körperteile in einer Zeichnung von Hase und Igel benennen (leicht, Sprachniveau A1)

Aufgabe 5: Märchenhafte Tierwelt -- Tiere identifizieren und Märchen zuordnen (leicht, Sprachniveau A1/A2)

Hilfreiche Hinweise

Geeignete einsprachige Lernerwörterbücher sind die *Basiswörterbücher Deutsch als Fremdsprache* der Verlage PONS/Klett Edition Deutsch und Duden/Cornelsen. Beide Wörterbücher enthalten den Wortschatz bis zum Zertifikat B1 des Goethe-Instituts.